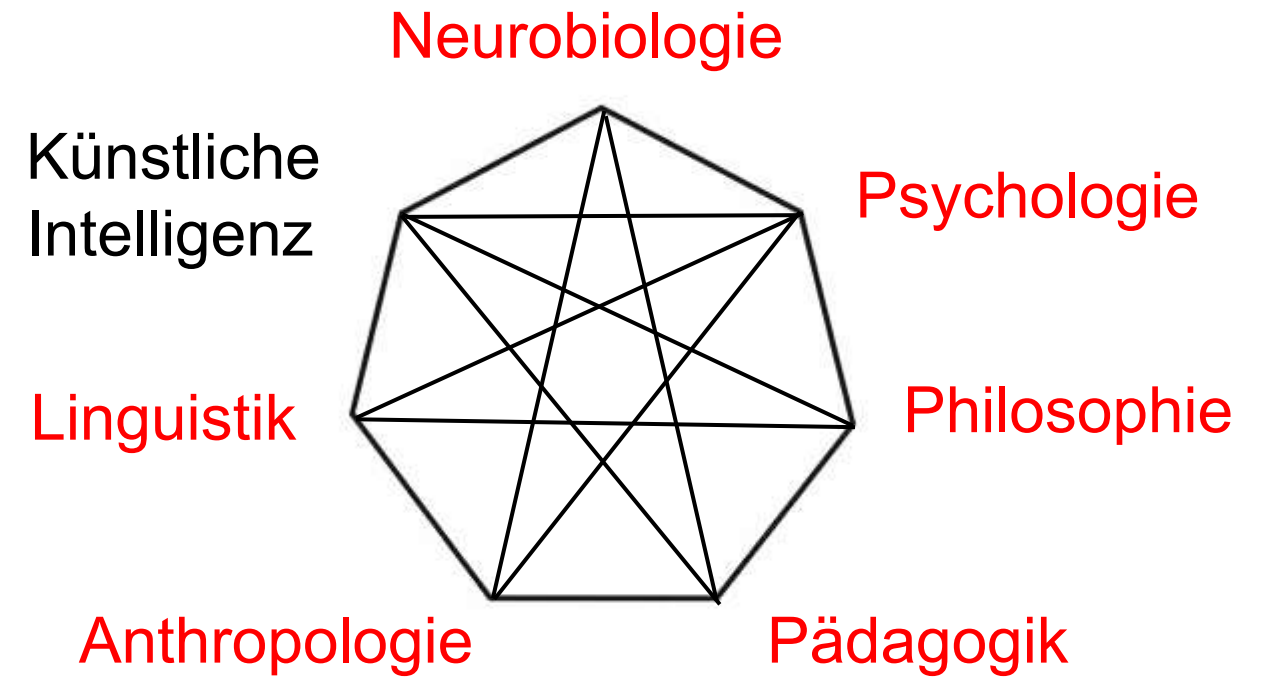




*„Grosseltern schenken ihren Enkeln
Wurzeln aus Erinnerungen.“*

Christoph Bornhauser
c.bornhauser@sbw.edu
Hallo - Herr Bo, der Lernbegleiter

Die Blickwinkel der Kognitionswissenschaft



- Die Grossmutter-Hypothese – ein evolutionärer Luxus?
- Wie Kinder wirklich lernen – und was Grosseltern dabei gewinnen.
- Resilienz entsteht nicht durch Worte, sondern durch Vorbilder und Begleitung.
- Spannungsfelder zwischen Grosseltern, Eltern und Jugendlichen
- Kultur weitergeben, ohne zu belehren.
- Die grossen Fragen des Lebens offenhalten.

Gedankenexperiment



Die Grossmutter-Hypothese (Steigerung der biologischen Fitness)



Afrikanischer Elefant

60–70 Jahre

Älteste Kuh (Matriarchin)
führt Gruppe oft
jahrzehntelang; gibt
Wissen über Umwelt weiter



Orca

80–90 Jahre,
teils über 100

Weibchen leben bis zu 40
Jahre nach der Menopause;
übernehmen Führungs- und
Versorgungsaufgaben



Mensch

80–100 Jahre
(vereinzelt älter)

Frauen leben lange nach
der Menopause –
Grundlage der
„Großmutter-Hypothese“.



Was macht der männliche Homo sapiens, wenn er nicht mehr jagen und beschützen kann?

Er wird zum

- **Mentor**
- **Netzwerker**
- **Erzähler**
- **Tröster**
- **Kulturträger**

Grossvatertag in Polen: 22. Januar

[Die Rolle des Grossvaters in der heutigen Familienstruktur - Papi Zeit](#) 2025

Fox, M., & Bruce, M. (2001). *The grandfather hypothesis*. Evolution and Human Behavior.

Der Mensch ist ein Kulturwesen

Sprache, Musik, Geschichten, Bilder, Rituale, Verhalten, Techniken, etc.

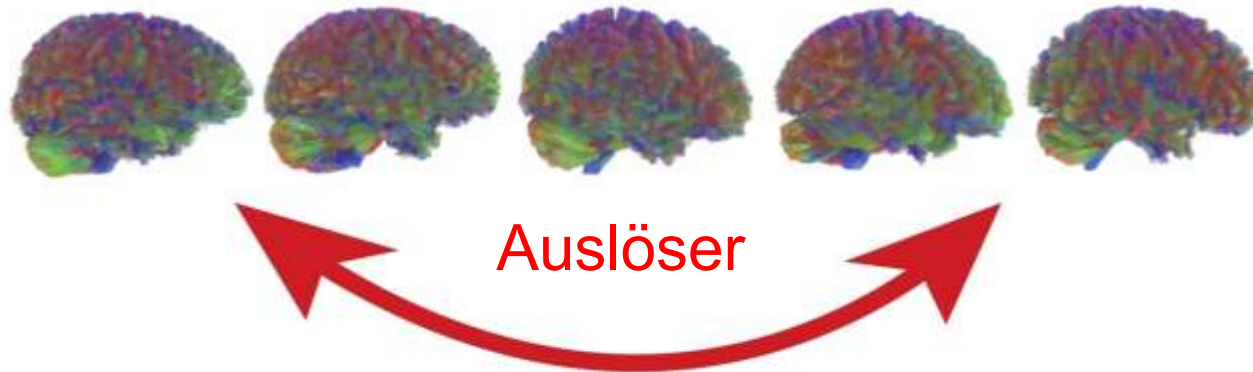


Unsere Aufgabe im Wandel des Lebens



Biologische Fitness

Kulturvermittler



Soziale Hirnentwicklung

[The paternal brain: longitudinal insights into structural and functional plasticity and attachment over 24 weeks postpartum | Translational Psychiatry](#) 2026

[Topological turning points across the human lifespan | Nature Communications](#) 2025

Veränderungen in Hirn: Vom grossen Bruder zum Grossvater





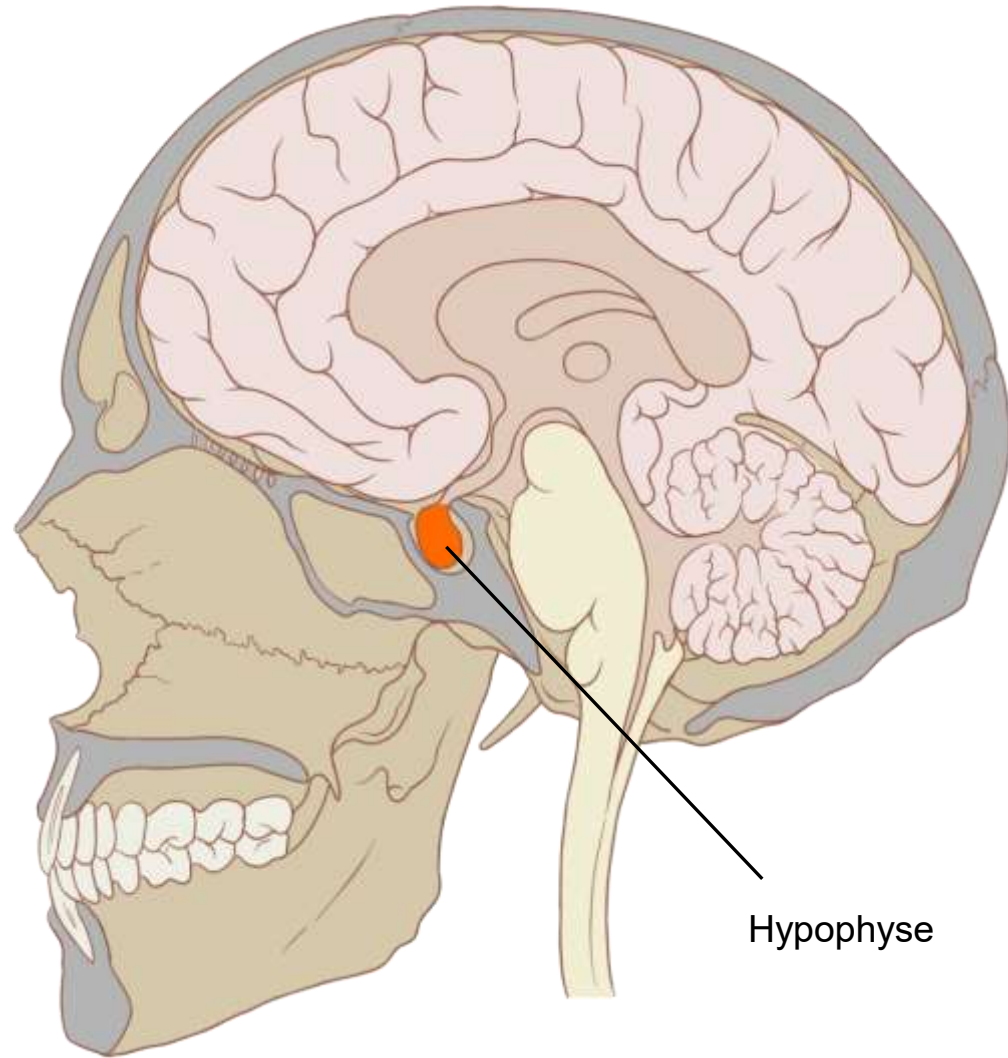
Menschen sind kooperative Erziehende und Bildner, wobei der Beziehungsgrad und gegenseitige Verantwortung wichtiger ist als der Verwandtschaftsgrad.

Zentrale Voraussetzungen für diesen Bildungsprozess



1. Oxytocin
2. Dopamin
3. Endorphine

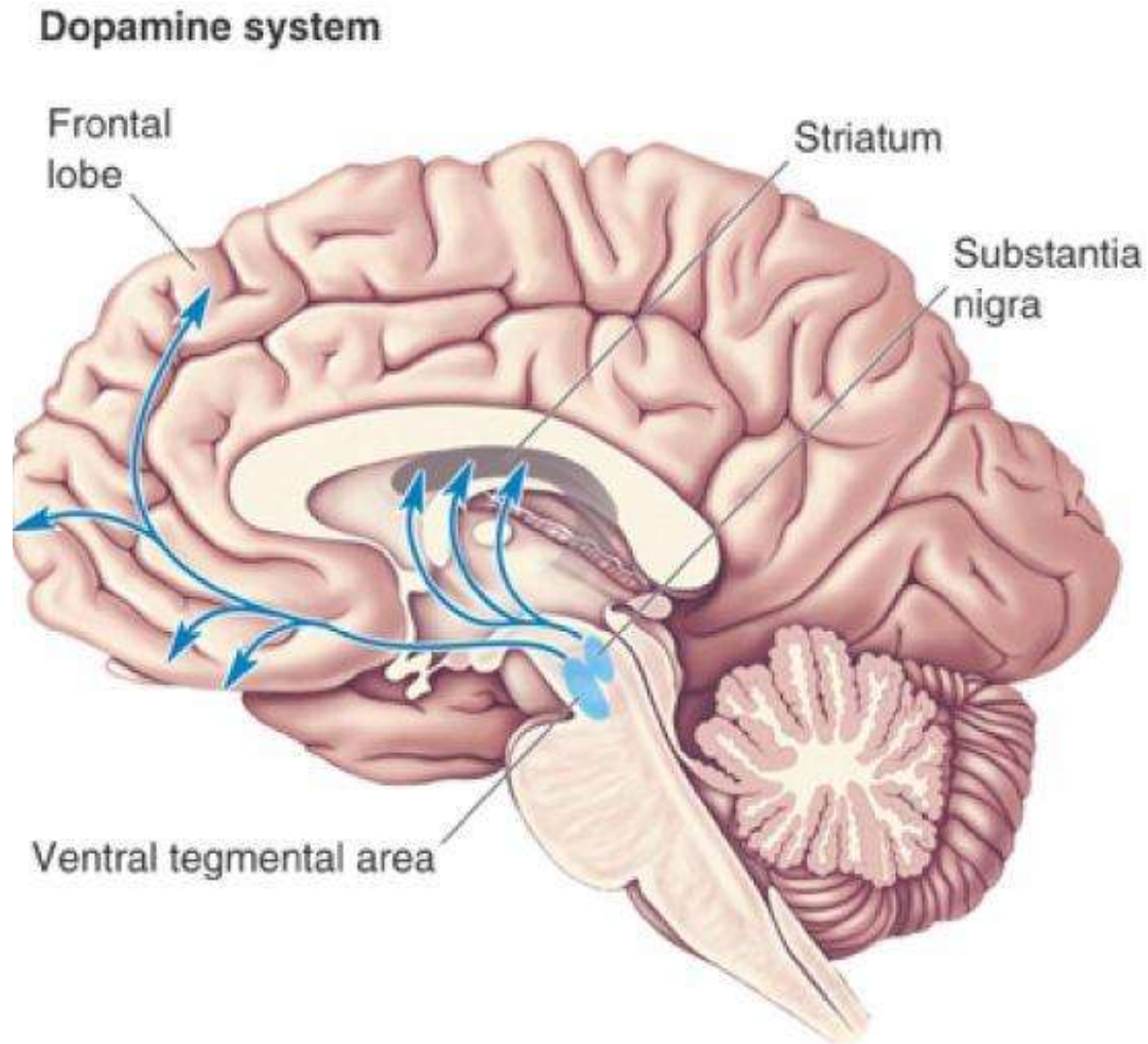
1. Oxytocin: Beziehung, Vertrauen und Sicherheit



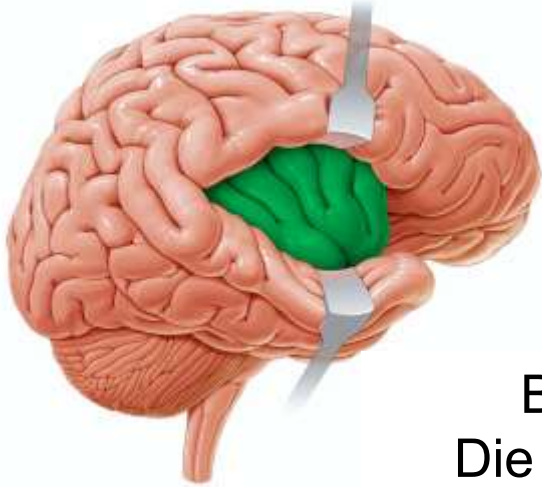
Oxytocin in der Schule



2. Dopamin: Leidenschaft steckt an

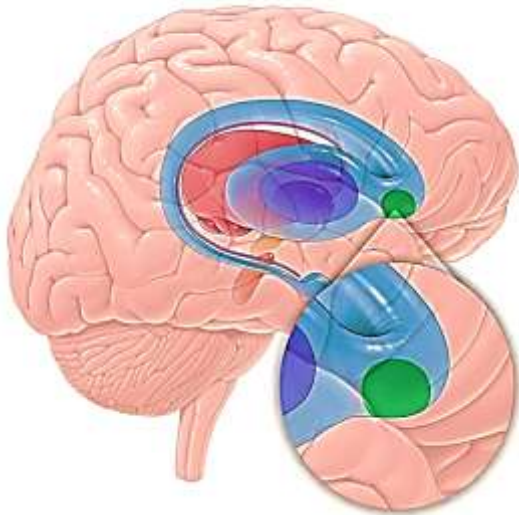


3. Endorphine haben eine bipolare Wirkung



Insula:
Hemmung

Bei Fehlern und Anstrengung
Die Ausschüttung ist Übungssache



Nucleus Accumbens:
Aktivierung

Erfolg: Heureka!



[Fehler helfen Ihrem Kind beim Lernen - Kurzvideos](#)

Einfache Lernanalyse für Kinder in der Schule:

Oxytocin

Haben dich deine Lehrpersonen, deine Mitschülerinnen und Mitschüler gerne?

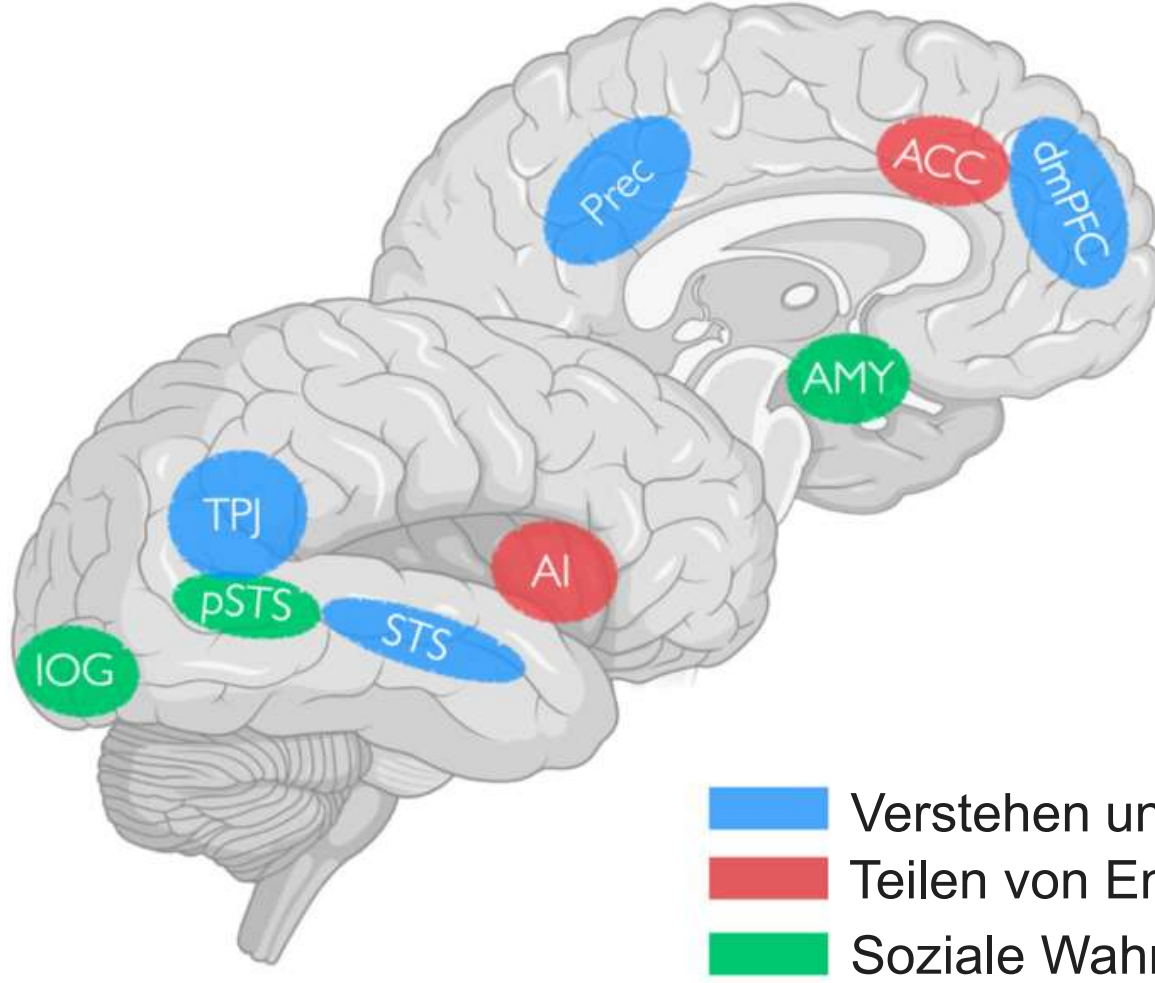
Dopamin

Ist der Stoff, den du lernst, einfach oder zu schwierig?

Endorphine

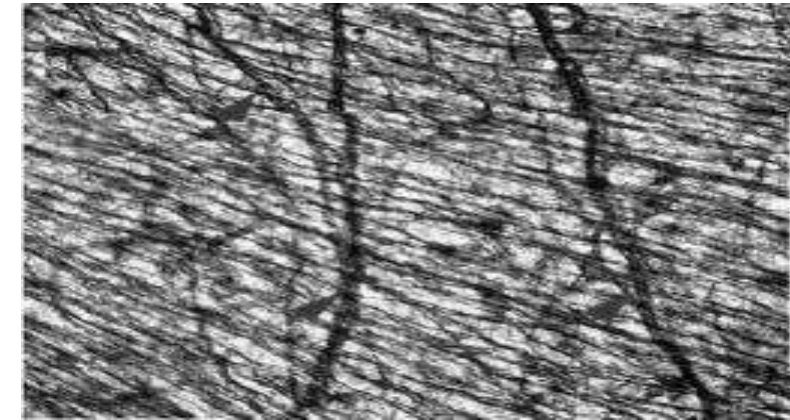
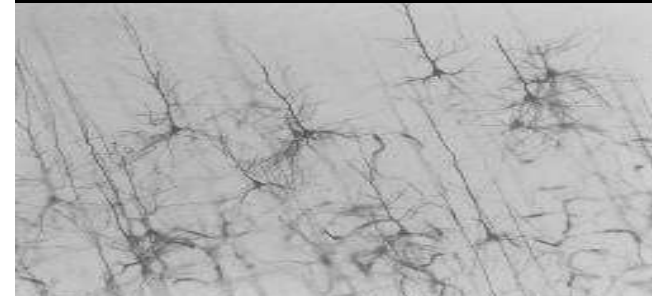
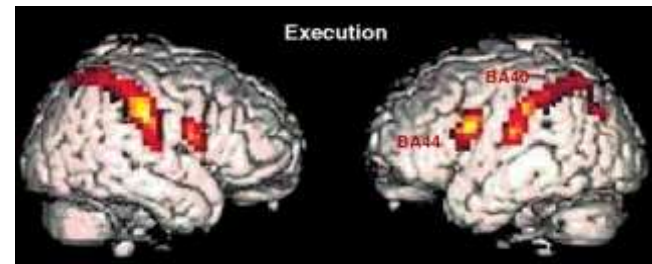
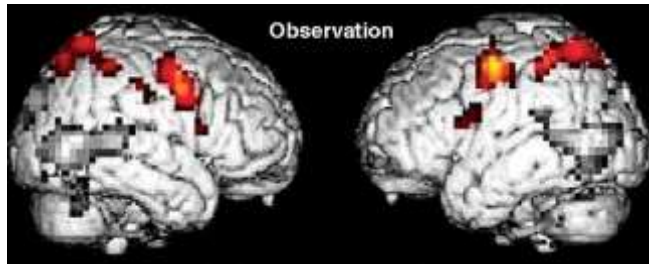
Worauf hättest du am meisten Lust?

Wo und wann entstehen Lernprozesse im Hirn

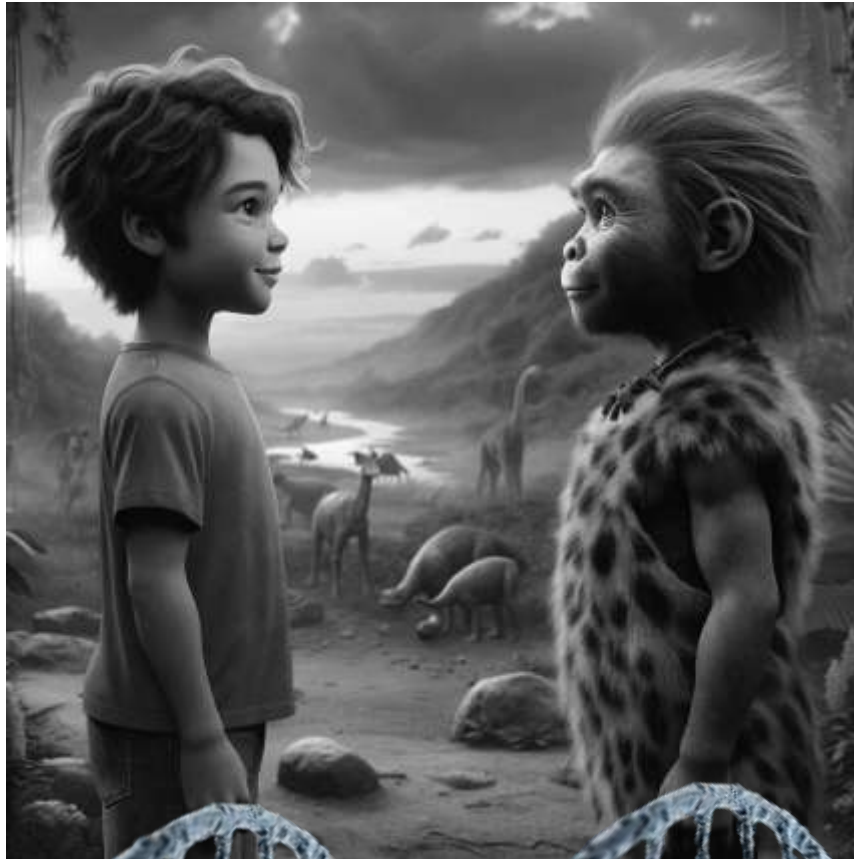


Spiegelneurone

Spiegelneurone und Vorbilder für Resonanzlernen



Welche Lerninhalte sind genetisch vorprogrammiert?



50'000 Jahre

Das Ur-Curriculum für die biologische Fitness



[Die Natur als Lehrmeisterin - Kurzvideos](#)

Die bevorzugte, perfekte Umgebung



Der Erdhaufen



Der Erdhaufen



Wie baut sich akademisches Wissen auf?



Wie baut sich akademisches Wissen auf?

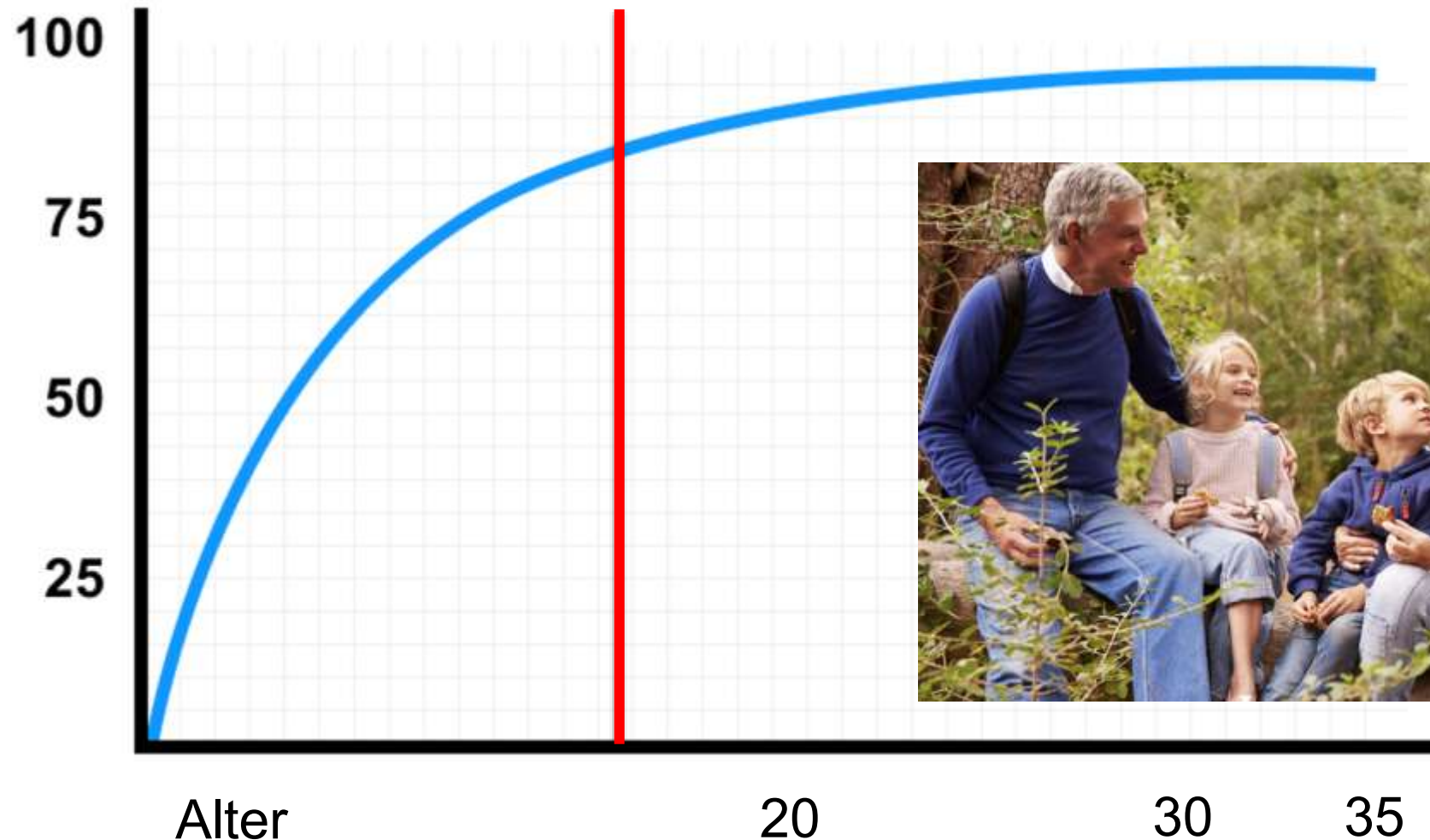


Spielen als Grundlage akademischen Wissens



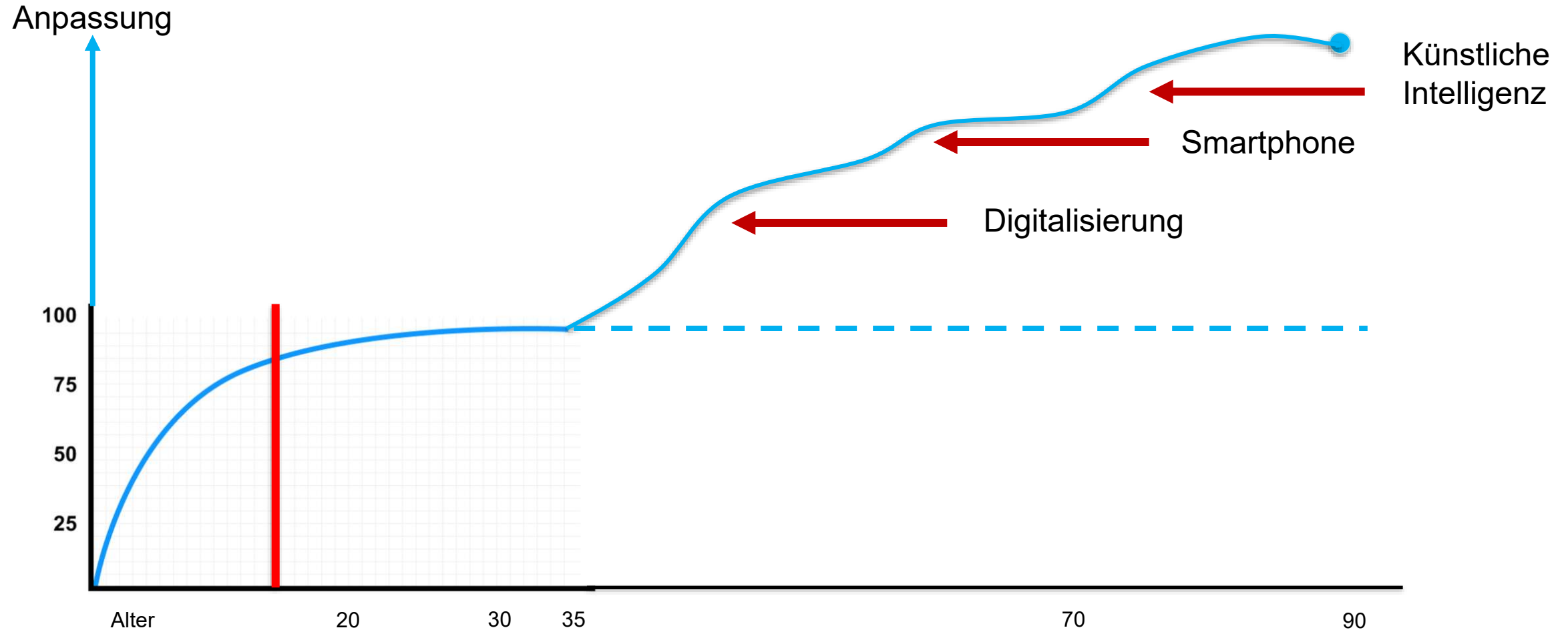
Die zwei Phasen des Lernprozesses

Verständnis Spiel Akademisches Wissen und Optimierung



[Kinder sind geborene Spieler - Kurzvideos](#)

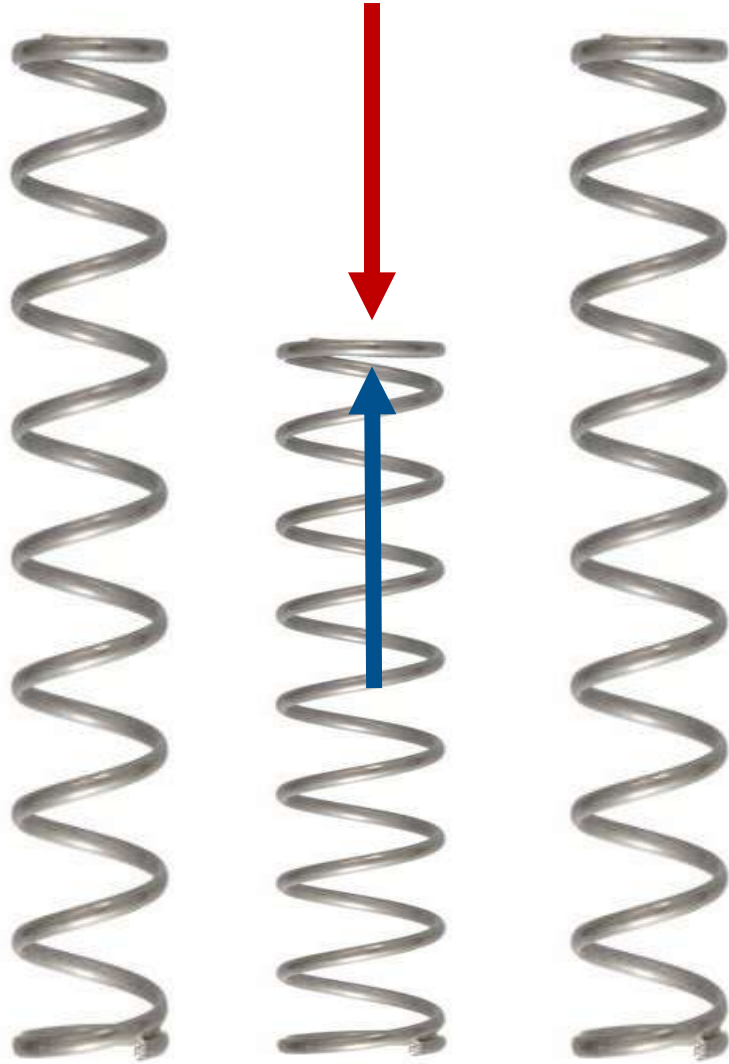
Anforderung an die heutige Lernkurve: **Homo ludens**



Vorbild und Begleitung für Resilienz als Lebensqualität

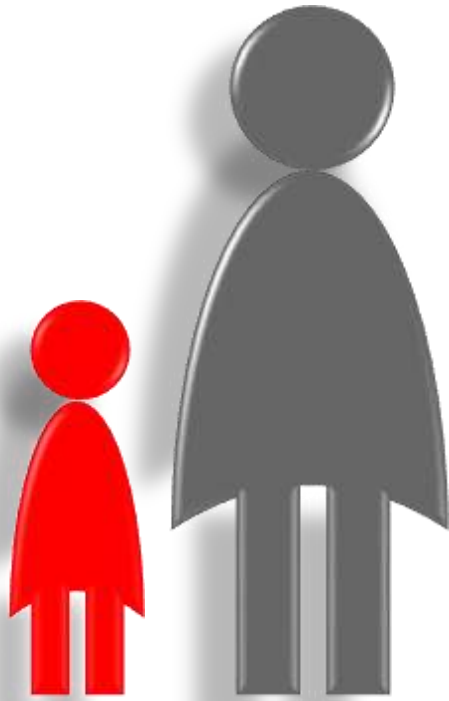
bedrückt

aufrecht



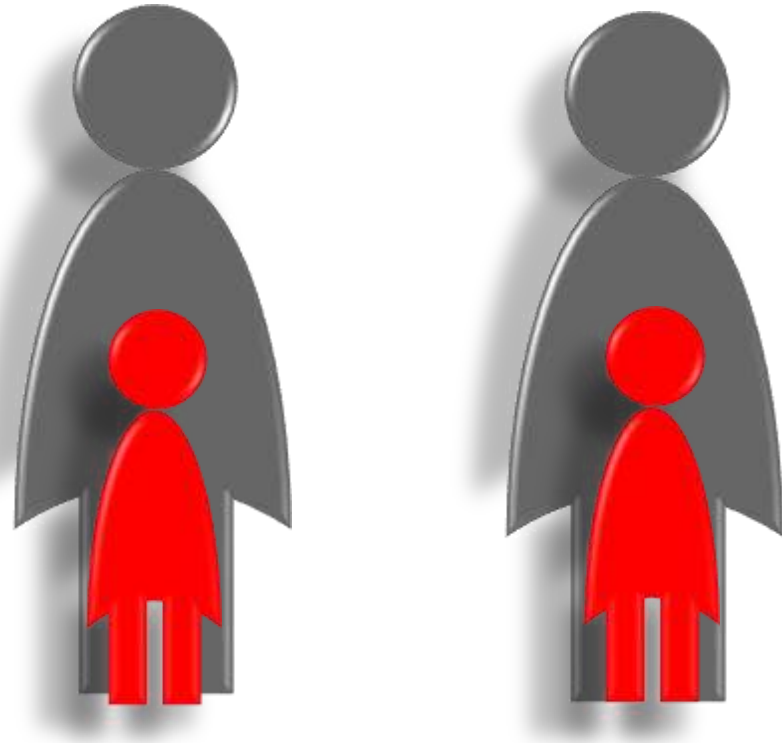
Resilienz-Energie

Haltung der Erwachsenen:



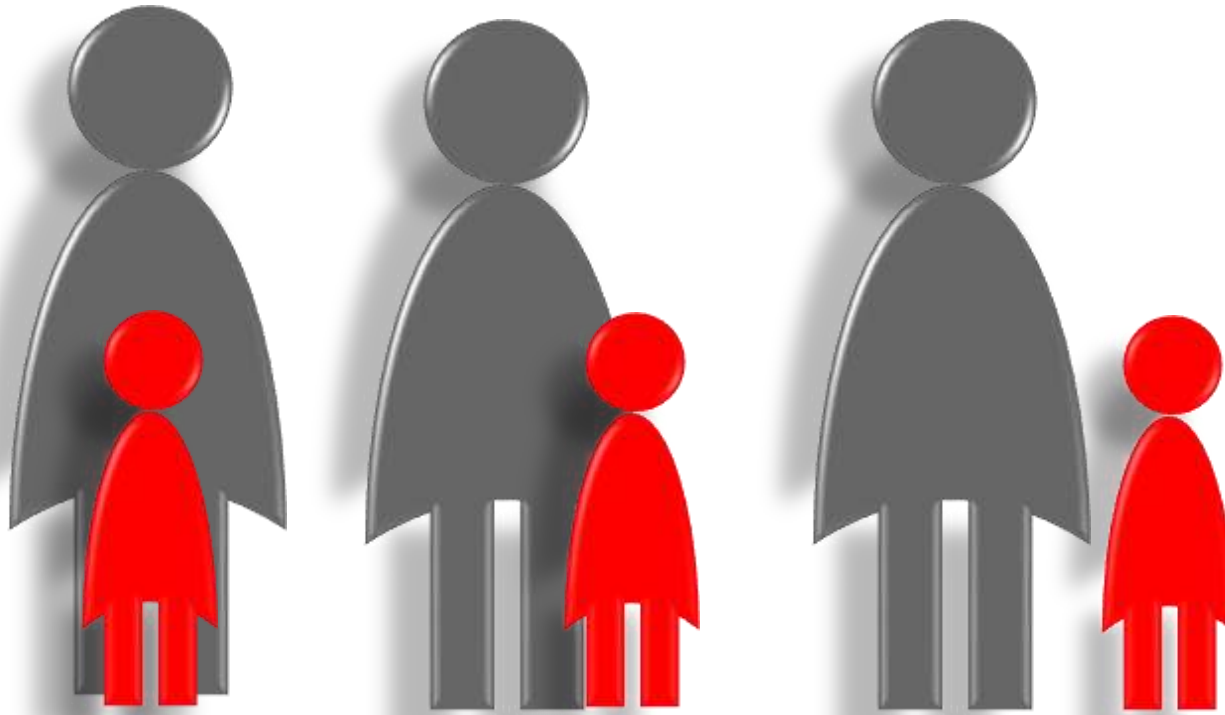
Hinter dem Kind stehen

Haltung der Erwachsenen:



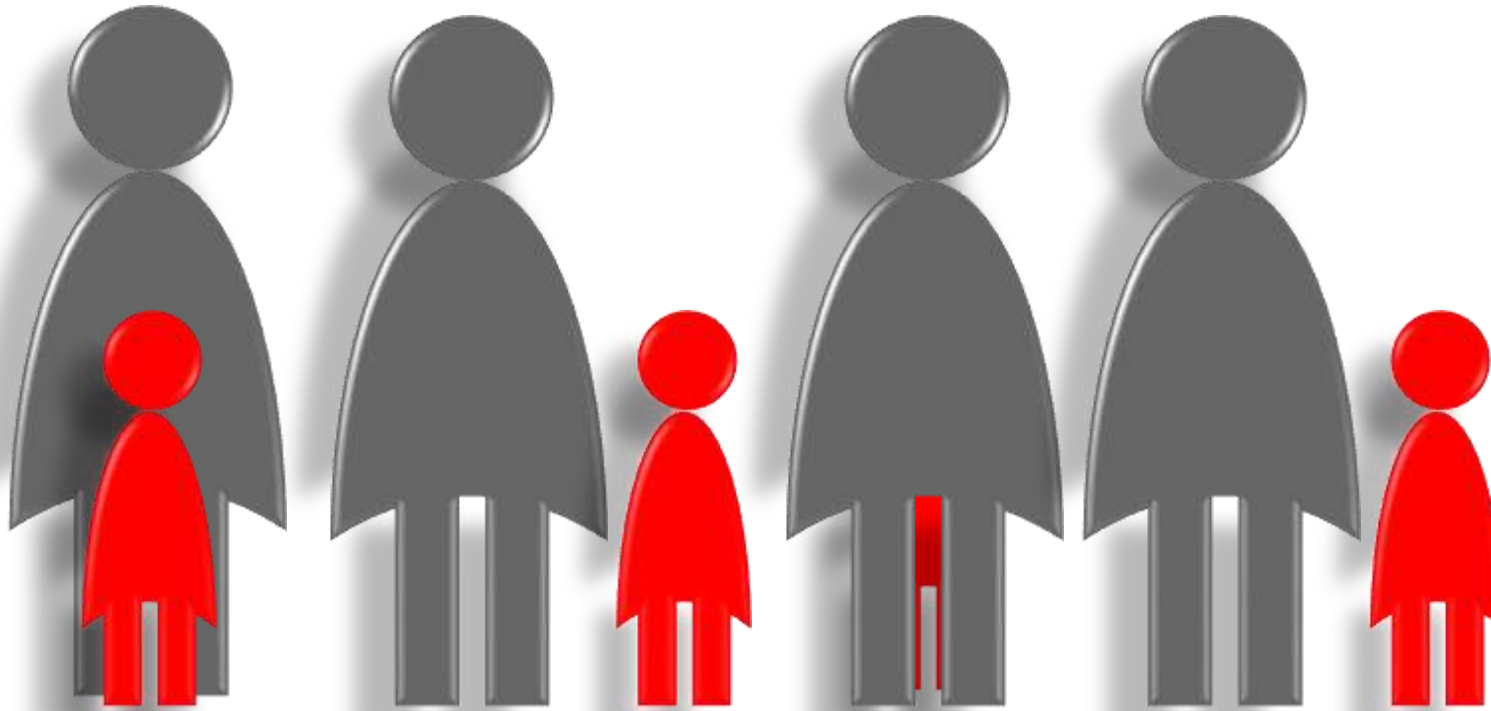
Beiseite stehen und beraten

Haltung der Erwachsenen:



Nicht verstecken lassen, sondern ermutigen

Haltung der Erwachsenen:

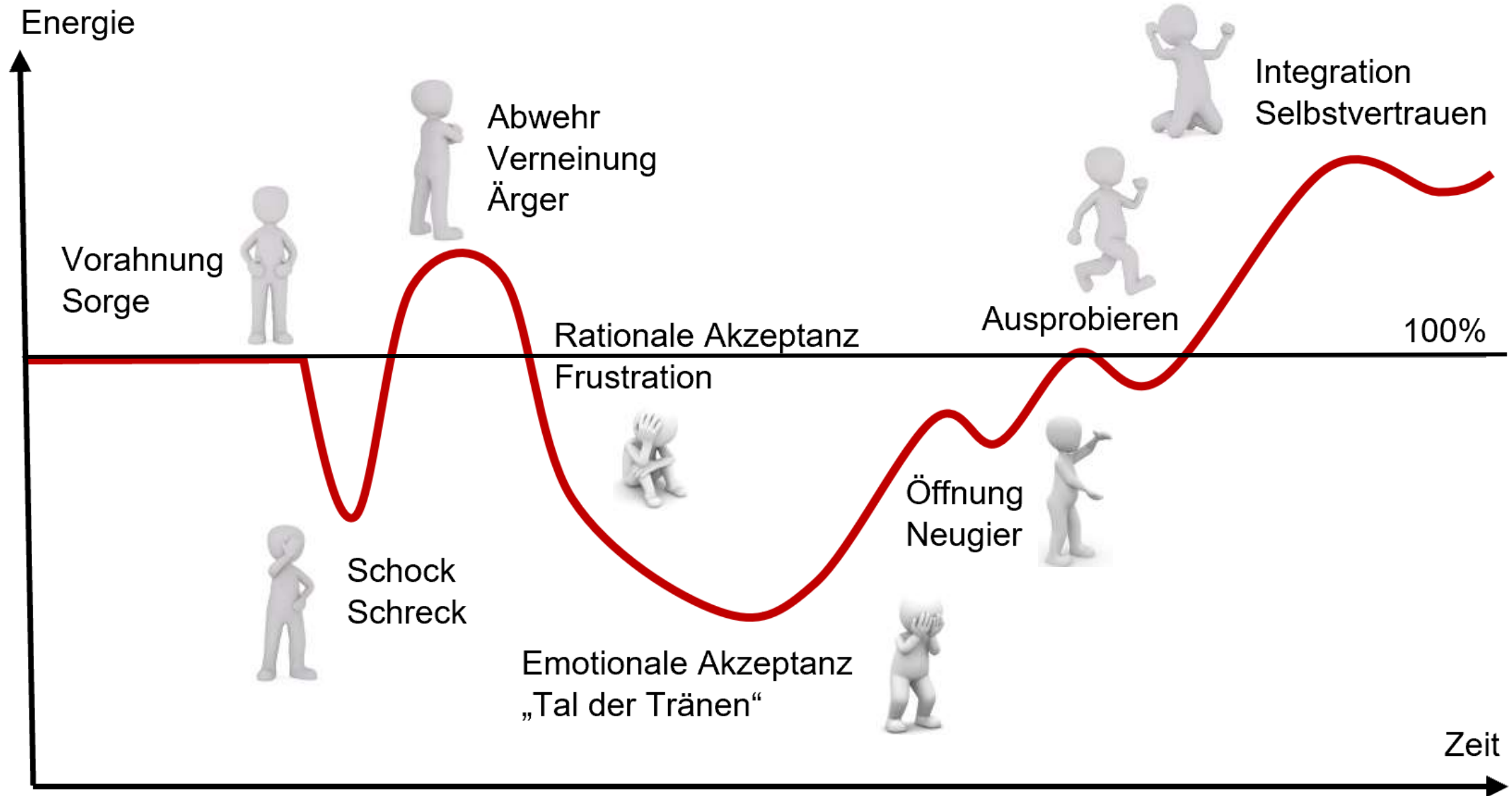


Nicht vor das Kind treten und Schuldige suchen



[Die Chemie muss stimmen - Kurzvideos](#)

Resilienz ist ein Prozess



- Selbstdisziplin
- Schmerzen aushalten
- das Unveränderliche akzeptieren
- Verlieren können
- Trauerfähigkeit, Weinen
- Beziehungen und Freundschaften
- Glaube
- Reflexion, Selbstkritik
- Ziel und Traum nicht aufgeben
- Kritik akzeptieren
- Ausdauer
- Humor, Selbstironie
- unkonventionelle Lösungen finden
- ins Gelingen vertrauen
- Feiern können
- Dankbarkeit

Wo bin ich Vorbild?

Wovor Jugendliche Angst haben (12 bis 25 Jahre)

- Krieg in Europa – 81 %
- Wirtschaftliche Krise / Armut – 67 %
- Klimawandel – 63 %
- Umweltverschmutzung – 64 %
- Zunehmende Feindseligkeit zwischen Menschen – 64 %
- Fremdenfeindlichkeit – 58 %

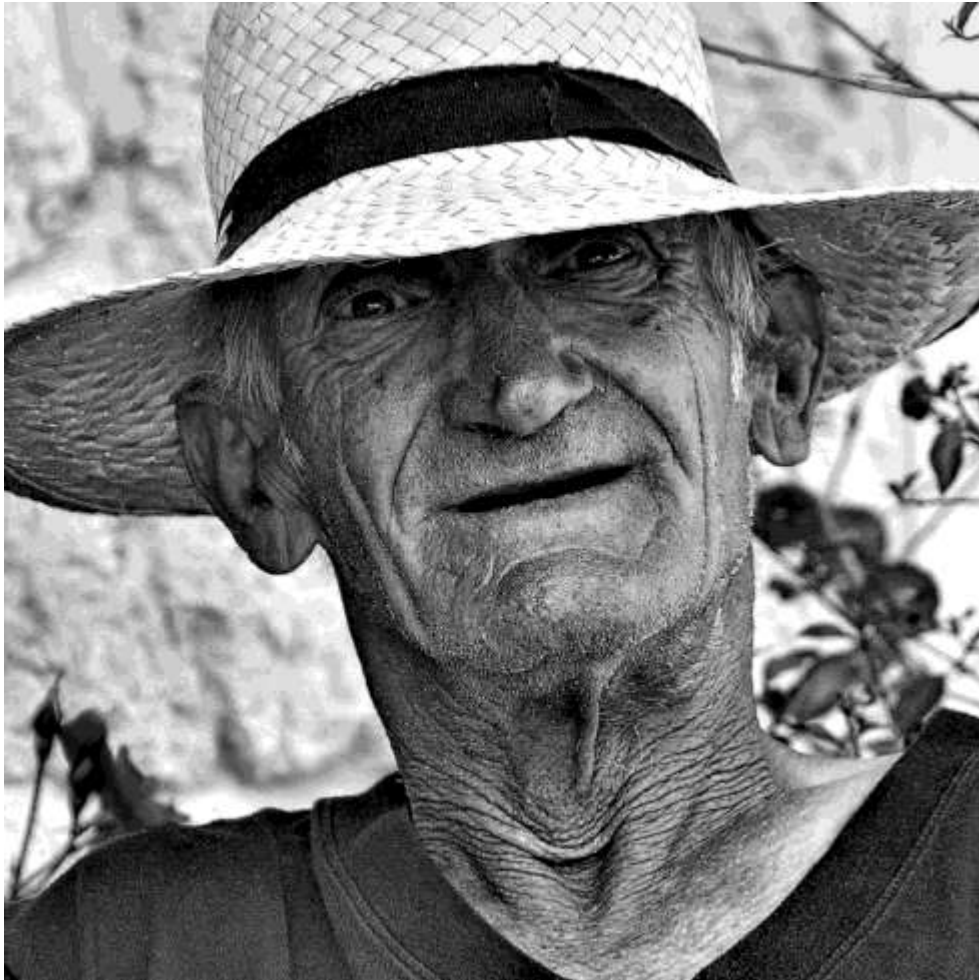
[Shell-Jugendstudie 2024: Jugend zwischen pragmatischem Handeln und Zukunftssorgen](#)

Die Sicht auf ihr Leben (14-17-jährige)



UNICEF-Befragung: Jugendliche blicken pessimistisch auf die Zukunft Deutschlands und der Welt 2025

Vorbilder für ein langes, gelingendes Leben mit Resilienz



Interesse am Leben der Grosseltern



Je 5 Fragen
13 Enkel!

Lebensfrage in jedem Alter

- Wie alt fühlst du dich?
- Wann ist man alt?
- Wie erlebst du dein Alter?
- Was ist das beste Alter?
- Wie alt möchtest du werden?
- Möchtest du für immer jung sein?
- Machst du etwas um das Alter aufzuhalten?
- Hast du Angst vor dem Tod?
- Möchtest du unsterblich sein?
- Was möchtest du unbedingt noch erleben?



[Forever Young](#)

Berner Generationenhaus

Lebensweisheiten miteinander teilen

- Wann ist man alt?



10 Jahre



20 Jahre

[Forever Young – 2. Wann ist man alt?](#)

- Wie alt möchtest du werden?



10 Jahre



100 Jahre

[Forever Young – 5. Wie alt möchten Sie werden?](#)

- Was ist das beste Alter?



10 Jahre



70 Jahre

[Forever Young – 4. Was ist das beste Alter?](#)

Was war vorher und wird nachher sein?



Gäll - du stirbst no lang nöd!



Was passiert nach dem Tod? Die Schnittstelle zum Glauben

CHRISTENTUM

AUFERSTEHUNG UND EWIGES LEBEN

Die Seele lebt nach dem Tod weiter. Je nach Glauben und Lebenswandel kommt sie in den Himmel, die Hölle oder ins Fegefeuer (v.a. im Katholizismus.).



„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ (Mt. 1,25)

ISLAM

JÜNGSTES GERICHT UND PARADIES ODER HÖLLE

Nach dem Tod folgt ein Zwischenzustand (Barzakh), danach das Jüngste Gericht. Je nach Taten und Glauben gelangt die Seele ins Paradies (Dschanna) oder in die Hölle (Dschahannam).



„Jede Seele wird den Tod kosten.“ (Koran 3:185)

HINDUISMUS

WIEDERGEURT (SAMSARA) UND ERLÖSUNG (MOKSHA)

Die Seele (Atman) durchläuft einen Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt. Durch gutes Karma kann sie sich befreien und ins Göttliche eingehen (Moksha).



„Wie ein Mensch alte Kleider ablegt und neue anzieht, so wirft die Seele alte Körper ab und geht in neue ein.“ (Bhagavad Gita 2,22)

BUDDHISMUS

WIEDERGEURT UND NIRWANA

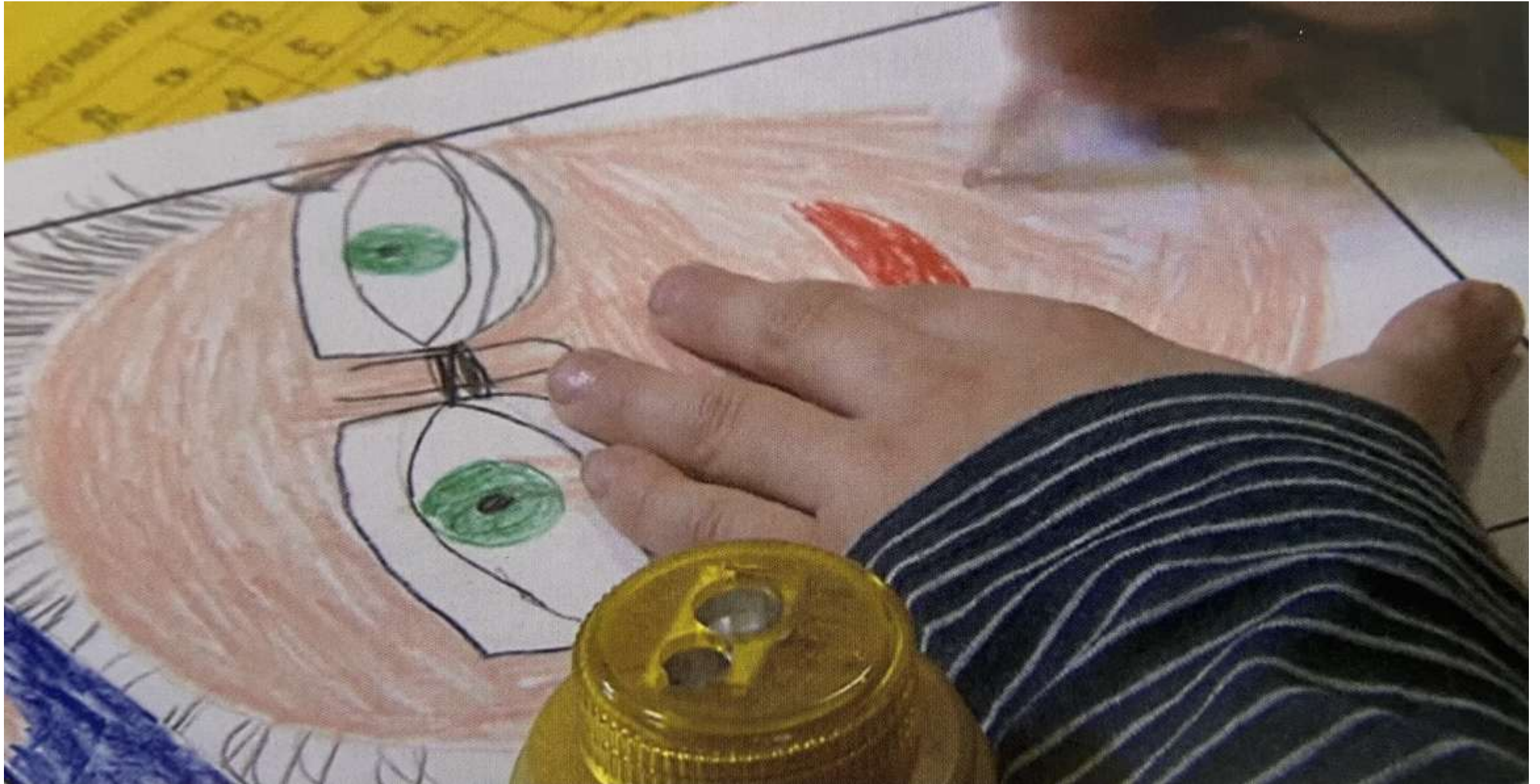
Es gibt kein ewiges Selbst, aber ein Bewusstseinsstrom wandert weiter, Ziel ist die Befreiung vom Leid durch das Erlöschen im Nirwana.



„Wie der Regen in die Ozeane fällt, so verlöscht das Ich im Nirwana.“ (Bhagavad Gita)

Gemeinsame Sterbe- und Trauerkultur (Resilienz)





Kultur und Beziehung über den Tod hinaus pflegen



Konfliktpotential mit den Eltern



Grundsatz:
Gewisse Gedanken dürfen wir für uns behalten, andere können wir konstruktiv besprechen.

1. Süßigkeiten



2. Früher...



3. Schlafenszeit



4. Digitale Medien



5. Alte Beziehungsgeschichten



6. Fehlende Wertschätzung und Kritik



7. Erwartungen, Enttäuschungen und Vorwürfe



Konflikte mit den Enkeln in der Pubertät



Im Gegensatz zu den Eltern hören die Grosseltern zu



Fragen stellen

Jugendliche brauchen keine Lösungen von uns — sie brauchen Halt.



Schlüsselwörter

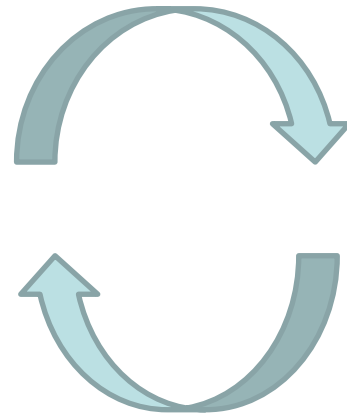


Aktiv zuhören

Nachdenken



Still bleiben



- Was beschäftigt dich im Moment am meisten?
 - Wann fühlst du dich ernst genommen – und wann nicht?
 - Was gibt dir gerade Energie, was raubt sie dir?
 - Worauf bist du im Moment ein bisschen stolz?
 - Was hilft dir, wenn dir alles zu viel wird?
 - Wer versteht dich im Moment am besten – und warum?
 - Gibt es etwas, das du ausprobieren möchtest, dich aber noch nicht traust?
-
- Gibt es etwas, das Erwachsene an Jugendlichen oft missverstehen?
 - Was würdest du dir von uns Grosseltern wünschen?
 - Was sollen wir lieber lassen, auch wenn wir es gut meinen?



1. Die Sprache mit ihren Geschichten als Ur-Kulturträgerin



Eine längst vergangene Epoche

- Als Jesus noch Jerusalem verteidigte (*Australien*)
- Als meine Oma noch Hotpants trug (*Brasilien*)
- Aus der Zeit der Eule (*Zypern*)

Extrem schnell vergehende Zeit

- Im Biss einer Zucchini (*Syrien*)
- Schneller als ein Messerkampf in einer Telefonzelle (*USA*)
- Schnell wie die Beerdigung eines Armen (*Costa Rica*)

Extrem langsam vergehende Zeit

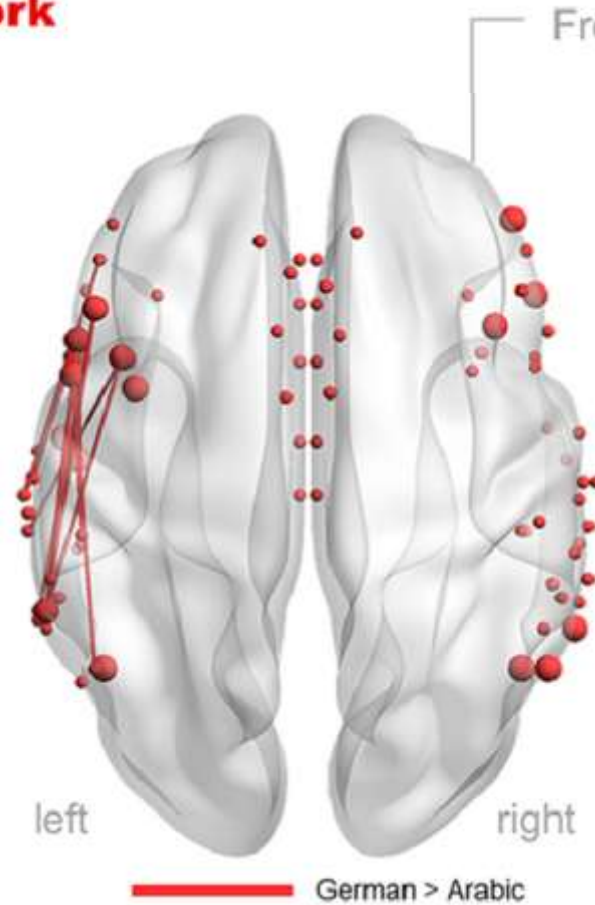
- So langsam wie Melasse im Januar (*USA*)
- Langsamer als Geschlechtsverkehr mit einer Schildkröte (*Chile*)
- So ewig wie eine verregnete Woche (*Irland*)

Sprachkultur prägt die Vernetzung des Hirns

Native speakers of **German** and **Arabic** show differences in connectivity between language regions

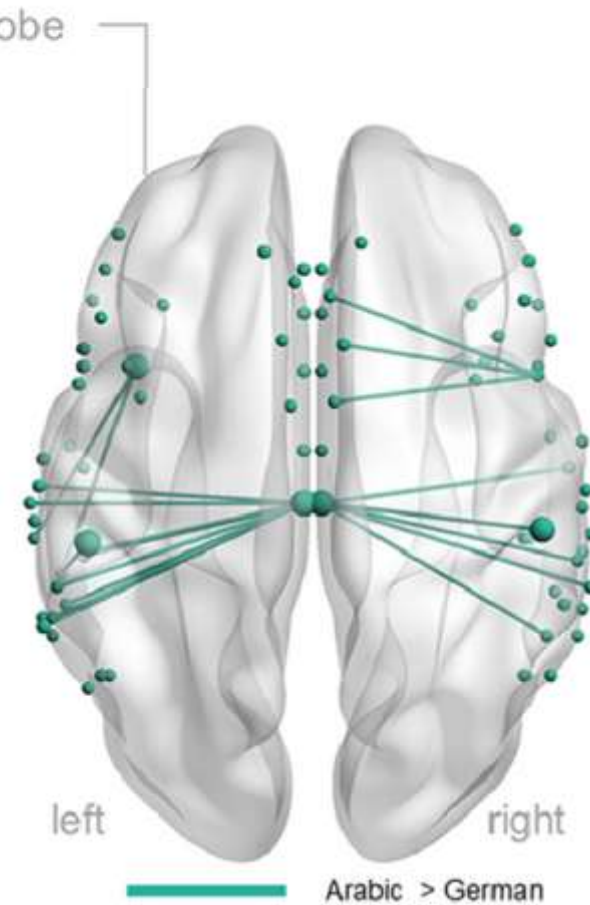
**Specific German
Language Network**

(top view)



**Specific Arabic
Language Network**

(top view)



Geschichten meines Lebens weitergeben – aber welche?



2. Lieder und Musik



3. Rituale



4. Gemeinsam gelebte Zeit



46 % der Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre zählen in der Schweiz auf die Hilfe der Grosseltern oder anderer privater Personen im Umfeld.

Grosseltern leisten in der Schweiz 157 000 000 Stunden Kinderbetreuung pro Jahr, was **8 000 000 000 Fr.** entspricht.

In **Deutschland** sind es **8%** und in **Frankreich 10%**.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

[Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Jahr 2023 - GNP Veröffentlichungen](#)

[Kinderbetreuung durch Grosseltern: Schweiz an der Spitze in Europa - News - SRF](#)

5 Gegenseitige Hilfe



Wenn Generationen sich begegnen, schlägt das Herz der Gesellschaft



Zwei Schlussgedanken



„Doch die Weisheit, die unsere Großeltern haben, ist das Erbe, das wir empfangen müssen. Ein Volk, das seine Großeltern nicht behütet, ein Volk, das die Großeltern nicht achtet, hat keine Zukunft, weil es kein Gedächtnis hat, weil es das Gedächtnis verloren hat“.

Papst Franziskus im Nov. 2013



„Vielleicht ist die wichtigste Aufgabe der Grosseltern nicht, die Welt der Kinder zu formen — sondern den Kindern zu zeigen, dass sie in dieser Welt willkommen sind!“

Meine Vorträge

[Vorträge - Herr Bo, der Lernbegleiter](#)

[Vortrag am 4.1.2027 im Trösch in Kreuzlingen](#)

Grosseltern-magazin.ch

In der Kantonsbibliothek

Einfluss der Grosseltern auf die Enkel

[Gesundheit](#)

[Bildungserfolg](#)

[Soziale und kulturelle Faktoren](#)

Bildung und Zukunftskompetenzen

[Future Skills](#)

[Biologische Grundlagen der Pädagogik.pdf](#)

[Förderverein Nova](#)